Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf dem Berggipfel im Nebel

Man hat den Gipfel kühn bezwungen; Die Leistung ist zu loben; Man hat mit Sels und Eis gerungen Und fühlt sich sehr gehoben.

Doch leider hat sich angesammelt Wiel Nebel, grau und schwärzlich, Der alle Aussicht rings verrammelt, Und so was ist sehr schwerzlich.

Doch soll man sich zu trösten wissen: Der Rucksack wird ergründet; Man stärkt den Leib mit manchem Bissen, Den man sehr lecker sindet.

Jedoch die dichten Nebelscharen (Es ist beinahe kläglich) Sortwährend um den Gipfel sahren, Der sindet sie erträglich.

Ja, ohne Sernsicht ist's verdrießlich Und keineswegs zu loben; Doch klettert man hinunter schließlich Und spricht: "2Nan war doch oben." Momentbilder

vom schweizerischen Urbeiterkongreß
in Basel

Aufgenommen von Traugott Unverstand

1. 23 ild.

Das war Samstag Vormittag -Der Nationalrat Grimm Eröffnete die Sitzung. Wird's gut nun oder schlimm? Die Delegierten füllen Den großen weiten Gaal, Gewerkschaft und Partei heut' Vereint zum erstenmal. Doch seht, der kühne Recke, Der kürzlich noch geweilt In Ruflands wilden Gauen, Wie ist er abgeseilt. Micht Rußland läßt er gelten 211s gut nachahmenswert, Er wünscht nicht, daß auch uns jetzt Gin russisch' Glück beschert. Der Lenin und der Trotki Sind nur zwei Senator'n,

Doch wir, in Bern, wir haben Gar sieben Diktator'n.
Wir bitten und wir betteln Um Beute nicht und G'winn,
Das Hungerleben bei uns
Hat ja auch keinen Sinn.
So sprach der edle Recke
In stilgerechtem Sat;
Dann steigt er von der Rostra
Und nimmt daneben Platz.

2. 23ild.

Jett wird romantisch die Geschicht': Serr Graber kommt, Herr Graber spricht. Er nimmt den Mund nun voller schon Und spricht von der Re—vo—lu—tion! Doch sei sie auch noch so sozial — Diesmal noch nicht — ein andermal.

3. 23ild.

Die Diskussion setzt ein. Und ganz natürlich schrei'n Die Züricher am meisten, Besonders im Erdreisten. Die Bloch und auch der Platten,

Hotels

Theaters Konzerte (

ZÜRICH

Grand-Café Astoria

Peterstr. - Bahnhofstr. — ZÜRICH 1 — A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass Familien-Café der **Schweiz** Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

1827

Künstler-Konzerte!

estaurant zum Zähringer zürich 1

Hürlimannbier, hell und dunkel, reelle Weine,
täglich gutes Mittag- und Abendessen.

Es empfiehlt sich 1887 CARL SCHNEIDER

Blaue Fahne • ZÜRICH 1
Münstergasse

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

1871

Erstklassiges Orchester

Vegetarisches Restaurant!
Zürich Siblstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahot

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu
jeder Tageszeit.

1829
Inh.: A. HILTL

Café-Restaurant "Mühlegasse"

Ecke Zähringerplatz — ZÜRICH 1 — Ecke Mühlegasse
Ia reale Weine, guten Most, ff. Uetliberg-Bier 1877

Kleines Vereinslokal — 1877

Höflich empfiehlt sich

Frau Wwe. Baumgartner.

Druckarbeiten aller Artliefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürlch.



Advokat U. Farner Horgen

bei der Post Prozessführung Beratung, Inkasso.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden

(Zürich)

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier!

Höfl. empfiehlt sich

August Frey.



Prospekte

für Kurorte, Hotels, Industrie u. Gewerbe

erstellt prompt, preiswürdig in moderner Ausführung

Buchdruckerei
Jean Frey ::: Zürich

Werkstätte für moderne Reklame.